

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ja, aber zu Totalrevision der BLN-Verordnung

Der Regierungsrat stimmt den Inhalten des Verordnungsentwurfs über das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung grundsätzlich zu, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation festhält. Verordnung und Objektblätter präzisieren die Inhalte und den inhaltlich anzustrebenden Schutz der Objekte. Mit der vorliegenden Revision werden keine Objekte erweitert oder neu ins Inventar aufgenommen. Auch die Rechtswirkung des Inventars wird mit der Revision nicht verändert. Die Objektbeschreibungen erfassen alle landschaftlich relevanten Aspekte sowohl naturräumlicher, biologischer, kulturlandschaftlicher und kulturhistorischer Natur. Aus den Beschreibungen leiten sich die Begründung der nationalen Bedeutung der Objekte sowie die objektspezifischen Schutzziele ab. Nach Auffassung des Regierungsrates sollten daneben auch die Nutzungen, die Beeinträchtigungen und Gefährdungen sowie die Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Bezüglich einzelner Punkte der Verordnung stellt die Regierung Änderungsanträge. Zudem wird eine Anpassung des Objektbeschriebes des BLN-Gebietes Randen gefordert. Der Regierungsrat weist darauf hin, dass die heutigen Nutzungen wie Landwirtschaft und Forstwirtschaft sowie die Besiedlung zukunftstauglich möglich sein müssen. Schliesslich hält die Regierung fest, dass mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien auch BLN-Gebiete betroffen sein können. Dies sollte nicht von vornherein ausgeschlossen sein. Es ist daher wichtig, dass der Nutzung der erneuerbaren Energien, insbesondere der Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen, vermehrt ein nationales Interesse beigemessen wird.

Ersatzwahl Tripartite Kommission

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen vom Rücktritt von Renato Brunetti als Mitglied der Tripartiten Kommission flankierende Massnahmen.

Als neues Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2013-2016 wird Karin Spörli, Vertreterin der Arbeitgeberorganisationen, neue Geschäftsführerin des Kantonalen Gewerbeverbandes Schaffhausen, gewählt.

Dienstjubiläum

Der Regierungsrat hat Christoph Wäckerlin, Forstwart, der am 1. Juni 2014 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen kann, seinen Dank für dessen bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.